

DER PROZESS

von Franz Kafka

Konzeption Andrea Gerke und Philipp Hochmair
mit Kompositionen von Michael Maierhof



Der Prozess mit Philipp Hochmair ist ein vielstimmiger Monolog, in dem Joseph K. als Zeitgenosse erkennbar wird.

Ein Mensch, der sich in Selbstinszenierungen und Phantasiebildern verliert, anstatt Verantwortung zu übernehmen – womöglich liegt darin ja die unergründliche Schuld, nach der Joseph K. seit fast hundert Jahren sucht.

Die Geschichte von Täuschung und Unbegreiflichkeit wird in Hochmairs Darstellung handfest und realistisch. Hamburger Abendblatt

Hochmair spielt die Geschichte als feine Schizophrenie. Ein gekonnt inszeniertes, einstündiges Nervenaufreiben bis zur determinierten Hinrichtung. Mainzer Allgemeine Zeitung

Philipp Hochmair hat aus dem ‚Prozess‘ ein funkelndes Schauerstück gemacht. KulturSPIEGEL

Philipp Hochmair, am Thalia Theater der Mann für gefährdete Charaktere, gewinnt in diesem alptraumhaften Drahtseilakt und beeindruckt gerade in seiner Zurückgenommenheit. Die Welt

Video: <http://www.youtube.com/watch?v=qI713dPiOC0>

mehr: <http://www.philipphochmair.com>